

# Corrigé bac 2007 : Allemand LV1 Série L – Métropole

## CORRIGE

Ces éléments de correction n'ont qu'une valeur indicative. Ils ne peuvent en aucun cas engager la responsabilité des autorités académiques, chaque jury est souverain.

**BACCALAURÉAT GENERAL**

**SESSION 2007**

**ALLEMAND – LANGUE VIVANTE 1**

**Série L**

**Durée : 3 heures – Coefficient 4**

**L'usage de la calculatrice et de tout dictionnaire n'est pas autorisé.**

<i>Etude de texte</i>	<i>14 points</i>
<i>Traduction</i>	<i>6 points</i>

Nach Christoph Hein, *Von allem Anfang an*, 1997

## BAREME

### Etude de texte (14 points)

Exercice	Points par réponse	Total des points
I	3 x 2 points	6
II	5 x 3 points	15
III	2 x 2 points	4
IV	2 x 5 points	10
V		15
VI		20
<b>Total</b>	<b>Etude de texte : total à diviser par 5 pour obtenir une note sur 14.</b>	<b>70</b>

### Traduction (6 points)

Total des points sur 30 à diviser par 5 pour obtenir une note sur 6.

## CORRIGE

### ETUDE DE TEXTE

#### I. Notieren Sie die richtige Antwort. (Exercice sur 6 points : 3 x 2 points)

- 1) Lucie und die Tante wohnen  
- in der Deutschen Demokratischen Republik.
- 2) Der Erzähler will  
- gleich nach dem Abschied von seiner Tante nach Westberlin gehen.
- 3) In Westberlin  
- geht der Erzähler aufs Gymnasium.

#### II. Richtig oder falsch? Belegen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text. (Exercice sur 15 points : 5 x 3 points)

*Les points sont accordés uniquement si la réponse et la citation sont justes.*

- 1) Er ist ein schlechter Schüler. -> **Falsch.**  
**l. 14 : „... du hast viel bessere Zensuren als Bernd“.**  
**Accepter aussi une citation plus longue englobant les lignes 13 et 14.**
- 2) Er kennt niemanden in Westberlin. -> **Falsch.**  
**l. 19 : „Gehst du auch nach Westberlin? Wie dein Bruder?“**
- 3) Sein Vater weiß nichts von seinen Plänen. -> **Falsch.**  
**l. 45 : „Vater fährt mich nach Berlin.“**
- 4) Daniel sieht seine Tante Magdalena zum letzten Mal. -> **Richtig**  
**l. 48 : Aber ich habe Tante Magdalena nie wieder gesehen.**

**Accepter aussi l. 49-50 : Tante Magdalena schrieb mir zwar wiederholt, dass sie mich in Westberlin besuchen wolle, aber sie verschob es immer wieder, und dann starb sie.**  
**Et l. 48-50 : Ich ging nach Westberlin und durfte nicht mehr in meine Heimatstadt fhren. Tante Magdalena schrieb mir zwar wiederholt, dass sie mich in Westberlin besuchen wolle, aber sie verschob es immer wieder, und dann starb sie.**

- 5) Für ihn könnte die Reise zur Beerdigung seiner Tante schwere Konsequenzen haben. -> **Richtig**  
**l. 52-53 : Es sei zu gefährlich, sagten sie, weil ich heimlich nach Westberlin gegangen sei.**  
**l. 52-53 : Der Schuldirektor und Pfarrer Sybelius hatten mich dringend ermahnt. Es sei zu gefährlich, sagten sie, weil ich heimlich nach Westberlin gegangen sei.**  
**Accepter aussi l. 53-54 : Ich hatte die Republik verraten und stand auf der Liste.**

### **III. Der Erzähler und Lucie ; Zitieren Sie (Exercice sur 4 points : 2 x 2 points)**

- 1) eine Textstelle, die zeigt, dass Lucie dem Erzähler gefällt.  
**l. 4 : Sie sah so schön aus, dass ich kein Wort herausbrachte.**  
**l. 5 : Ich lächelte verlegen.**  
**l. 28 : ...und ich sah ihr nach, bis sie verschwunden war.**  
**l. 29 : Als ich die Treppe hochrannte, war ich so vergnügt, dass ich laut vor mich hin sang.**
- 2) eine Textstelle, die zeigt, dass der Erzähler Lucie nicht vertraut.  
**l. 10-12 : Ich hätte ihr beinahe erzählt, dass ich mich bei der Tante verabschieden müsse, weil ich die Stadt verlasse und für immer nach Westberlin ziehe, aber dann erinnerte ich mich noch rechtzeitig daran, wie sie mich bei Fräulein Kaczmarek verraten hatte.**  
**l. 11-12 : ...aber dann erinnerte ich mich noch rechtzeitig daran, wie sie mich bei Fräulein Kaczmarek verraten hatte.**  
**l. 20-21 : „Wie kommst du denn darauf?“ Ich spürte, dass ich rot wurde, aber ich konnte ihr nicht sagen, dass ich ebendas vorhatte, und zwar in genau einer Stunde.**

*Pour les questions qui suivent, l'évaluation de l'expression doit être positive. On n'hésitera pas à accorder le maximum de points à un texte riche, agréable à lire, même s'il comporte quelques imperfections grammaticales. On tiendra compte à parts égales :*

- 1) de la pertinence du contenu (sujet traité, compréhension du texte, richesse et cohérence de la réflexion et de l'exposé).*  
*2) de la richesse et de l'adéquation de la langue (variété du lexique, richesse des structures, expression idiomatique).*  
*3) de la correction linguistique, et prioritairement de la cohérence syntaxique.*

*On ne pénalisera pas un candidat qui dépasse le nombre de mots indiqué. En revanche, on sanctionnera les productions qui se trouveront nettement en dessous du nombre de mots demandé.*

### **IV. Der Erzähler und Tante Magdalena. (Exercice sur 10 points : 2 x 5 points)**

**Beantworten Sie folgende Fragen :**

- 1) Wie versucht der Erzähler, seine Tante zu trösten und ihr den Abschied leichter zu machen?  
[mindestens 30 Wörter]
- 2) Wie kann man erklären, dass der Erzähler nicht zur Beerdigung seiner Tante gefahren ist?  
[mindestens 30 Wörter]

### **V. Verfassen Sie den Text, den Lucie am Abend nach der Begegnung mit dem Erzähler in ihr Tagebuch schreibt. [mindestens 80 Wörter] (Exercice sur 15 points)**

**VI. Behandeln Sie eines der folgenden Themen.** [mindestens 100 Wörter] (Exercice sur 35 points)

- 1. Kurz nach seiner Ankunft in Westberlin schreibt Daniel einen Brief an seinen Vater. Er erzählt von seinem neuen Leben in Westberlin (Erfahrungen, Schwierigkeiten, Perspektiven, ...). Verfassen Sie diesen Brief.**

**ODER**

- 2. Wie stellen Sie sich das Leben eines Menschen vor, der sein Land illegal verlassen hat?**

*(Total des points sur 70 à diviser par 5 pour obtenir une note sur 14.)*

**TRADUCTION**

**Übersetzen Sie die Zeilen 26-32 ins Französische („Ich reichte ihr ... die Tür“).**

*Ce corrigé est donné à titre indicatif, on acceptera bien sûr toutes les alternatives qui respectent le sens du texte. On n'hésitera pas à valoriser les formulations heureuses.*

<b>Séquence</b>	<b>Points</b>
Ich reichte ihr plötzlich die Hand. = <i>Soudain je lui tendis la main.</i>	2
Sie war überrascht, weil wir uns noch nie die Hand gegeben hatten, = <i>Elle fut surprise parce que nous ne nous étions encore jamais serré la main,</i>	3
aber dann nahm sie das Buch und die Blume in ihre Linke, = <i>mais alors elle pris le livre et la fleur dans sa main gauche;</i>	3
und wir verabschiedeten uns förmlich und etwas verlegen. = <i>et nous nous dîmes au revoir de façon formelle et quelque peu gênée.</i>	3
Sie lief in ihre Kirche, und ich sah ihr nach, = <i>elle courut dans son église et je la suivis des yeux,</i>	3
bis sie verschwunden war. = <i>jusqu'à ce qu'elle eût disparu.</i>	2
Als ich die Treppe hochrannte, = <i>En montant l'escalier</i>	2
war ich so vergnügt, dass ich laut vor mich hin sang. = <i>j'étais si heureux / comblé que je chantais à haute voix.</i>	3
Tante Magdalena wohnte über der Bäckerei Theuring in der Mühlenstraße, = <i>Tante Magdalena habitait au-dessus de la boulangerie Theuring dans la Mühlenstraße.</i>	3
wo wir unser Brot kauften und die Brötchen und manchmal auch Kuchen. = <i>là où nous achetions notre pain et les petits pains et parfois aussi des gâteaux.</i>	3
An diesem Tag öffnete mir Tante Magdalena im Morgenmantel die Tür. = <i>Ce jour-là Tante Magdalena m'ouvrit la porte en robe de chambre.</i>	3
<b>Total des points à diviser par 5 pour obtenir une note sur 6.</b>	<b>30</b>

*(Traduction sur 30 points à diviser par 5 pour obtenir une note sur 6.)*